

Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP) in Bad Kreuznach



Bei der ZEPP ist ab 01.01.2025 die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2025 in 50% einer Vollzeitstelle, nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zu besetzen.

Im Projekt ValiProg werden die Berechnungsergebnisse von Prognosemodellen und Entscheidungshilfesystemen für landwirtschaftliche und gartenbauliche Schaderreger, die von der ZEPP entwickelt und gepflegt werden, mit den Ergebnissen aus bundesweiten Schaderregererfassungen bei Kulturpflanzen verglichen. Ebenso wird die Prognose der Pflanzenentwicklung mit der tatsächlichen Entwicklung anhand von Entwicklungsstadien zu vergleichen. Die Ergebnisse dieser Arbeiten dienen der Neu- und Weiterentwicklung der Prognosemodelle und Entscheidungshilfesystemen.

Bei der ZEPP arbeiten Sie in einer kollegial geprägten Atmosphäre mit flachen Hierarchien in einem Projektteam.

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der ZEPP, den aktuellen Projekten und dem Team sind unter <https://www.zepp.info> verfügbar.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Zusammenarbeit bei der Konzeption und Planung von Feldversuchen für Kulturpflanzen mit den wissenschaftlichen Partnern und den beteiligten Pflanzenschutzdiensten
- Anleitung von Insekten- und Krankheitsbonituren bei den beteiligten Pflanzenschutzdiensten der Länder
- Erfassung, Prüfung und statistische Auswertung von Versuchs- und Beobachtungsdaten
- Entwicklung, Optimierung und Überprüfung von komplexen Entscheidungshilfesystem für die Prognose von Schadinsekten und Pflanzenkrankheiten im Pflanzenschutz.
- Verfassen von Ergebnisberichten sowie Präsentation der Ergebnisse in Fachkreisen und der landwirtschaftlichen Praxis

Ihre Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. bzw. Master of Science) der Fachrichtung Agrarwissenschaften, Biogeographie oder vergleichbarer Studienabschluss
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Durchführung von Versuchen und Freilandhebungen zur Entwicklungsbiologie von Schadinsekten und Pflanzenkrankheiten
- Kenntnisse zur Ausbreitung von Schadinsekten und Pflanzenkrankheiten unter Einbezug von Raum- und Klimabedingungen
- Kenntnisse bei der Modellierung von populationsdynamischen Prozessen Schadinsekten und Pflanzenkrankheiten unter Einbezug der Witterungsbedingungen
- Gute Kenntnisse im Pflanzenschutz
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohe Koordinations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick und Sozialkompetenz
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen für öffentliche Präsentationen und das Verfassen von wissenschaftlichen Artikel in deutscher und englischer Sprache
- Didaktische Kompetenzen zur Vermittlung der Projektergebnisse in der landwirtschaftlichen Praxis
- Führerschein Kl. 3 bzw. Kl. B erforderlich
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter*innen. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerber*innen liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Kennwort, bevorzugt per Email als PDF-Datei (max. 5 MB), bis zum **17.12.2024** an:

**Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte
Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
Herrn Dr. Benno Kleinhenz
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach**

Email (auch für Anfragen): bewerbungen@zepp.info